850 Jahre GERSBACH 1166 - 2016

Entente Florale Europe

Gersbacher Gmeiblättli

19. September 2019
Nr. 17/18 • KW 38

Die Bauern der Bergland e. V. laden am Sonntag, dem 29. September wieder zum Gersbacher Weidefest ein.

Das von den Fleischdirektvermarktern traditionell jeweils am letzten Septembersonntag veranstaltete Bergfest hat längst überregionale Bedeutung und ist zu einem Werbeträger für die Höhenlandwirtschaft geworden.

Ab **11.00 Uhr** werden die Gäste mit einem Frühschoppenkonzert der Stadtmusik Zell begrüßt. Junge Festbesucher können sich derweil schon auf der Strohkletterburg tummeln, ihr Können an der Melkkuh austesten, auf einem Pony reiten, sich auf dem Bulldog-Parcours austoben oder Kinderkarussell fahren.

Die umfangreiche Tierschau dürfte auch dieses Jahr wieder ein Anziehungspunkt sein. Das gilt auch für den Bauernmarkt mit seinem großen Warenangebot und einer Vielzahl regionaler Produkte. Dass am Weidefest niemand verhungern muss und den Gästen ein traditionell reichhaltiges Speisenangebot zur Verfügung steht, ist selbstverständlich.

Ab **14.00 Uhr** sorgt der Musikverein Harmonie Gersbach für Stimmung in der Festhalle und der Unimog- Club wird wieder mit zahlreichen Fahrzeugen vertreten sein.

In der Nähe des Weidefestplatzes sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Die Bauern der Bergland e. V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436

Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 21.09.2019
Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 22.09.2019
Adler-Apotheke Brennet, Basler Str. 18-20, Wehr-Öflingen

Samstag, 28.09.2019
Bad-Apotheke, Hauptstr. 43, Maulburg

Sonntag, 29.09.2019
Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

www.gersbach.info
... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte
Dr. Elöd Nagy-Schmidt
Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559
Sprechzeiten

Montag	08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de
www.gersbach.info

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **26. September 2019.**

Ortsverwaltung Gersbach
Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach
Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000
Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss
Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info
Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr oder abends nach telefonischer Vereinbarung
Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin
Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582
Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902
Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau
Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin
Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682
Stadtverwaltung Schopfheim
Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim
info@schopfheim.de • www.schopfheim.de
Tel. 07622/396-0
Wasserversorgung Schopfheim
Tel. 07622/6884827
Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –
Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)
Gasversorgung Badenova Störungsdienst
Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0
Untere Flurbereinigungsbehörde
Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518
Forstrevier Gersbach Jörg Gempp
Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278
Grundschule Gersbach Tel. 07620/232
Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313
Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag	6.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch u. Freitag	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	Nachmittags geschlossen
Samstag	7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel:. 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de
Dorfbücherei
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
Chäs-Chuchi Gersbach
Tel.: +49 (0) 7620/1579

Montag und Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag: (Winter)	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
(Sommer)	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Waldglaszentrum
Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.
Bärenmuseum
Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.
Tourist-Information Schopfheim
Tel.: +49 (0) 7622/396-145,
mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dorfnachrichten amtlich und aktuell

Eine Giftpflanze auf dem Vormarsch

Das Jakobskreuzkraut ist auch unter dem Namen Jakobsgreiskraut bekannt. Im ersten Jahr bildet die Pflanze eine Rosette mit tief geschlitzten Blättern. Von ihrer Pfahlwurzel ausgehend, erstrecken sich zahlreiche Faserwurzeln im Umkreis von 30 cm und mehr. Im zweiten Jahr wächst der aufrechte Stängel, der sich oberhalb der Mitte verzweigt. Erste blühende Pflanzen findet man ab Mitte Juni, die Hauptblütezeit ist Juli - daher der Name: Jacobi am 25. Juli - bis August. Jakobskreuzkraut ist ein Körbchenblüher. Die rund 15 bis 20 mm breiten goldgelben Einzelblüten werden aus den innenliegenden Röhrenblüten gebildet, die sehr charakteristisch von 13 gelben Zungenblütenblättern umgeben sind. Ausgewachsene Pflanzen werden leicht 1 m hoch. Die kräftigen Stängel sind meist rot angefärbt. Die Verbreitung der Pflanze erfolgt über ungezählte Samen, die ähnlich wie beim Löwenzahn über den Wind verbreitet werden. Gefördert wird die Vermehrung auch durch nicht fachgerechtes Grünlandmanagement. Sicherlich haben auch mehrere Jahre mit länger anhaltenden Trockenphasen die Ausbreitung begünstigt.

Wie giftig ist das Kraut wirklich?
Jakobsgreiskraut enthält Pyrrolizidin-Alkaloide, die in der Leber zu giftigen Substanzen verstoffwechselt werden. Pferde und Schweine, aber auch Rinder reagieren besonders empfindlich auf diese Stoffe. Die höchsten Giftmengen vertragen Schafe und Ziegen. Da sich das Kraut immer weiter verbreitet, geht von ihm auch eine nicht zu unterschätzende Gefahr für den Menschen aus. In Milch und Honig wurden die giftigen Stoffe, für die es derzeit keinen einheitlichen Grenzwert gibt, bereits nachgewiesen.

Gefahr für den Menschen
Eine Vergiftung mit Jakobskreuzkraut kann längere Zeit unbemerkt bleiben, weil zunächst keine eindeutigen Symptome auftreten. Die Giftstoffe werden in der Leber verstoffwechselt und wirken dort langzeittoxisch. Experten vertreten die Meinung, dass die steigende Zahl von Lebererkrankungen auch auf die hohe Dunkelziffer von Kreuzkräuter-Vergiftungen beim Menschen zurückzuführen sind.
Anders als bei bekannten Giftpflanzen wie der Tollkirsche erfolgt eine Vergiftung mit Jakobsgreiskraut schleichend über einen längeren Zeitraum. Die toxischen Pyrrolizidin-Alkaloide wirken schon in kleinsten Mengen leberschädigend und sind krebserregend. Wird eine große Menge Jakobskreuzkraut unbeabsichtigt aufgenommen, führt dies innerhalb weniger Tage zum Tod durch Leberversagen.

Maßnahmen zur Bekämpfung
Als wichtigste Bekämpfungsmaßnahme muss die Samenbildung der Pflanze verhindert werden. Das bedeutet praktisch, dass betroffene Flächen noch vor Blühbeginn der gefürchteten Pflanze gemäht werden müssen. Bei Auftreten von Einzelpflanzen ist die mechanische Bekämpfung durch Ausreißen oder Ausstechen eine sichere und wirksame Methode.

Da der Wirkstoff laut Literatur auch über die Haut aufgenommen werden kann, ist es ratsam, Schutzhandschuhe zu tragen. Unabdingbar wichtig ist, das gesamte Pflanzenmaterial zu entsorgen und nicht auf den Weiden zu belassen.
Um Maßnahmen zur Bekämpfung vornehmen zu können, benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte teilen Sie der Ortsverwaltung, Tel.: 07620/227 mit, auf welchen öffentlichen Flächen diese Pflanzen wachsen und blühen.

Ein immer wiederkehrendes Thema „Hundehaltung"

Erneut häufen sich wieder einmal die Beschwerden über Hundehaltung und die Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen/privaten Flächen.

Wir weisen Sie auf die wichtigsten Vorschriften hin:

1. Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird. Hundehalter bzw.- führer müssen jederzeit in der Lage sein, um auf den Hund entsprechend einwirken zu können.

2. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zurufen auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.

3. Auf Kinderspielplätzen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

4. In Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde frei laufen zu lassen.

5. Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-und Erholungsanlagen, auf Feldwegen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich, in Hundetüten, zu beseitigen. Diese Tüten sind zu verschließen. Die Hundetüten werden kostenlos im Stadtbüro der Stadt Schopfheim ausgegeben.

6. Tiere, insbesondere Hunde sind so zu halten, dass niemand mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört bzw. belästigt wird.

7. Wenn Sie Hunde frei herumlaufen lassen beachten Sie bitte, dass dieser fremde Personen nicht anspringt bzw. gefährdet. Je nach Vorfall kann daraufhin eine Einstufung des Hundes als gefährlicher Hund (§ 2 PolVOgH – Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefährlicher Hunde) erfolgen. Gemäß § 2 der PolVOgH gelten die Hunde als gefährlich, die bissig sind, in aggressiver oder gefahrdrohender Weise Menschen und Tiere anspringen oder zum unkontrollierten Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh oder anderen Tieren neigen. Die Konsequenz wäre unter anderem ein genereller Leinen- und Maulkorbzwang, sowie weitere Halterpflichten.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch auf die Belange des Naturschutzes hinweisen. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden. Das gängige „Querfeldeinlaufen" ist daher während der Nutzungszeit weder von den Hundehaltern und demzufolge auch nicht durch die von der Leine gelassenen Hunde zulässig.

Ebenso ist es verboten mit Pkw`s die land- und forstwirtschaftlichen Wege zu befahren um dann die Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Schopfheim mit einer Geldbuße geahndet werden.

Sie unterstützen mit der Einhaltung der genannten Regelungen den Umweltschutz und die Sicherheit der Stadt Schopfheim und ihren Ortsteilen und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Öffentliche Ortschaftsrat-Sitzung

(Voranzeige)
Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass die 8. öffentliche Ortschaftsrat-Sitzung am **Mittwoch, dem 25. September 2019 um 20.00 Uhr** stattfindet.

Die Tagesordnung hierzu wird in der Tagespresse und an der Aushangstelle im Rasthaus bekannt gegeben.

gez. Ann-Bernadette Bezzel, Ortsvorsteherin

stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Die Stadt Schopfheim bietet zum 01. April 2020 eine Teilzeitstelle im

Forstbereich in Gersbach und Raitbach

auf 450,00 Euro-Basis mit ca. 40 Stunden im Monat an.
Der Aufgabenbereich beinhaltet überwiegend:
- die Wegeunterhaltung im Wald auf den Gemarkungen Gersbach und Raitbach,
- die Mithilfe im forstlichen Revierdienst im Stadtwald Schopfheim und Arbeiten im Bereich Naturschutz und Erholung

Wir erwarten dafür von Ihnen:
- zeitliche Flexibilität zur kurzfristigen Aufnahme der Arbeit auf Abruf. Dazu ist eine Wohnsitznahme in Gersbach oder Raitbach bzw. näherer Umgebung vorteilhaft,
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur körperlichen Arbeit im Freien,
- handwerkliches Geschick und eigenständiges Arbeiten und den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C und eines Fahrzeuges (Pkw oder Traktor) zum selbständigen Erreichen des Arbeitsortes.

Die Stelle ist unter den oben genannten Voraussetzungen auch als Nebenbeschäftigung für Erwerbstätige oder Hinzuverdienst für Rentner geeignet.
Wir bieten Ihnen dafür eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bei Interesse freuen wir uns über eine schriftliche Bewerbung bis zum **30. November 2019** an die **Stadtverwaltung Schopfheim, Fachgruppe Personal und Organisation, Hauptstr. 29 – 31, 79650 Schopfheim.** Als Ansprechpartner für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Revierleiter Gempp unter Telefon 07620 1515, Handy: 0172 761 42 78 gerne zur Verfügung.

www.schopfheim.de

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- 1 Paar Laufschuhe, bordeaux rot/schwarz, Größe 36
  (Fundort: am Bach unterhalb des Anwesens Wehratalstr. 5
- 1 Handy, Marke HUAWEI
  (Fundort: Bergkopf nähe ehem. Schützenhaus)

Abfallbeseitigung

23.09.2019	Papiertonne
24.09.2019	Biotonne
01.10.2019	Rest-/Hausmüll
02.10.2019	Gelber Sack

Unsere Jubilare

Nachstehende Jubilare feierten im Monat September Geburtstag

Nachträglich gratulieren wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihrem Geburtstag und wünschen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

03.09.2019	Pichler, Alfred	75 Jahre
04.09.2019	Sporn, Rainer	75 Jahre
16.09.2019	Dr. Holl, Helmut	70 Jahre
19.09.2019	Deiß, Richard	90 Jahre
19.09.2019	Söllner-Neukirchen, Randi	75 Jahre

Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

25.09.2019	8. öffentliche OR-Sitzung, Sitzungs- und Bürgersaal, 20.00 Uhr
29.09.2019	Weidefest, ab 10.00 Uhr Gottesdienst, ab 11.00 Uhr Festbetrieb, Bergland e. V.
02.10.2019	Generalversammlung GGV
13.10.2019	Erntedank und Suppensonntag
19./20.10.2019	Jubiläumsfeier DRK-Ortsverein Gersbach, Bergkopfhalle

Kirchennachrichten

Einladung zur

Wir laden alle 7 bis 12- jährigen Mädchen und Buben ein, mit uns einen spannenden Nachmittag zu erleben.
Am **Donnerstag, 19. September 2019 von 15 -17 Uhr** wollen wir im Pfarrhaus Kinderkirche feiern mit biblischen Geschichten, Liedern, basteln und spielen.
Eure Tanja und Sabine

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

18. September 2019 **Abendandacht**
19 Uhr Pfarrerin Krumm
22. September 2019 **Gottesdienst**
12 Uhr anlässlich der Ökumenischen Gemeindewanderung Hausen/Raitbach
in der Kirche. Gersbacher sind Sie herzlich willkommen!

28. September 2019 **Trauung**
14 Uhr
29. September 2019 **Gottesdienst am Weidefest**
10 Uhr **in der Gerätehalle Scherentann**
Pfarrerin Krumm

Gottesdienst am 22. September
Am Sonntag, 22. September, machen sich evangelische und katholische Gemeindemitglieder aus Hausen und Raitbach auf den Weg nach Gersbach. Um 10:30 Uhr beginnt ihre Wanderung, um 12 Uhr wird Gottesdienst in der Gersbacher Kirche gefeiert und anschließend soll gegrillt werden. Interessierte Menschen aus Gersbach sind sehr herzlich eingeladen, mitzuwandern und mitzufeiern.

Runde der Älteren:
Die Runde der Älteren trifft sich wieder am **Donnerstag, 26. September um 15 Uhr** zu einem fröhlichen Kaffeetrinken im Gemeindesaal. Herzliche Einladung!

Kirchenwahlen
Noch immer suchen wir ganz dringend Menschen, die bereit sind, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren. Damit die Gersbacher Kirchengemeinde ihre Selbständigkeit auch weiterhin behalten kann, ist es sehr wichtig, dass Menschen aus der Gemeinde hier Verantwortung übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Ulrike Krumm, bei den Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses (Horst Sutter, Frank Schmidt und Silke Ühlin) oder im Pfarrbüro. Vielen Dank!

Vereinsnachrichten

GRUPPE „GRÜN"

Die Gruppe GRÜN trifft zur gemeinsamen Grünanlagenpflege am

Donnerstag, dem 26. September 2019
um 15.00 Uhr auf dem Rathaushof

Über jede Unterstützung freuen wir uns.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gersbach

Vorankündigung – 50 Jahre DRK Ortsverein Gersbach

Einladung zur Jubiläumsfeier

Liebe Gersbacherinnen und Gersbacher,
liebe Freunde des DRK Ortsvereins Gersbach,

der Ortsverein Gersbach kann in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Geschichte zurück blicken. Aus diesem Grund nimmt er dies unter dem Motto **„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut"** zum Anlass, Sie zu einer 2-tägigen Jubiläumsfeier in die Bergkopfhalle Gersbach einzuladen.

Samstag, 19. Oktober 2019
- 19:00 Uhr: Beginn des Festbanketts mit anschließender Partynacht mit der Band „Sunshine-Music" und Barbetrieb (Einlass ab 18:00 Uhr)

Sonntag, 20. Oktober 2019
- 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Bergkopfhalle
- 11:30 Uhr: Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein „Harmonie Gersbach" und anschließendem Mittagessen
- 14:00 Uhr: Wettkampf „Helfen ist Ehrensache"

15:00 Uhr: Fahrzeugschau der verschiedenen Rettungsorganisationen und Vorführung der Rettungshundestaffel Bad Säckingen 17:00 Uhr: Verlosung der Tombola-Preise

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonstiges

Neues aus AgraEurope

Chancen auf eine Milliarde Euro vom Bund für den Wald
Optimistisch beurteilt der Hauptberichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Haushalt des Bundeslandwirtschafts-ministeriums, Christian Haase, die Chancen, in erheblichem Umfang öffentliche Mittel für den Wald zu mobilisieren. Im Interview mit AGRA-EUROPE nennt der Parlamentarier eine Größenordnung von 1 Mrd Euro, die der Bund zur Verfügung stellen sollte. „Wir kämpfen darum, Mittel aus dem Energie- und Klimafonds für den Wald zu bekommen", so Haase. Erste Weichenstellungen dazu erwartet er von der nächsten Sitzung des Klimakabinetts am 20. September. Für den CDU-Politiker sind die Beseitigung der derzeitigen Schäden, die Wiederaufrüstung und der Umbau zu klimastabilen Wäldern „eine Daueraufgabe, der wir uns in den nächsten Jahrzehnten stellen müssen". Im Agrarhaushalt 2020 bildet für Haase das Thema „Tierwohl" einen Schwerpunkt, für den insgesamt mehr als 100 Mio Euro bereitgestellt würden. Dies zeige, „dass wir die Verbesserung des Tierwohls als gesamtgesellschaftliche Aufgabe annehmen". Der Abgeordnete bekräftigt seine Forderung nach einer Grundgesetzänderung als Voraussetzung für eine Öffnung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK). Dies sei notwendig, weil die erneut aufgestockte Förderung der ländlichen Entwicklung zunehmend an ihre rechtliche Grenzen stoße. Haase geht davon aus, dass eine Grundgesetzänderung trotz Bedenken in der eigenen Fraktion noch in dieser Legislaturperiode zustande-kommt. Ein Aufwuchs der Förderung für ländliche Räume, ohne die bestehende Agrarförderung damit anzugreifen, sei machbar. Der Bundestag debattiert in dieser Woche in erster Lesung über den Bundeshaushalt 2020.

Kuhhandel mit dem Tierwohllabel
Die höhere Umschichtung ist Teil eines Gesamtpakets, auf das sich die Bundesressorts nach monatelangen Verhandlungen verständigt haben. Neben dem Direktzahlungen-Durchführungsgesetz beschloss das Kabinett den Entwurf für ein Tierwohlkennzeichengesetz, mit dem die SPD-Ressorts ihren Widerstand gegen das von Klöckner vorgelegte Konzept für ein freiwilliges staatliches Tierwohllabel aufge-geben haben. Bestandteil des sogenannten Agrarpakets ist schließlich noch das Aktionsprogramm „Insektenschutz", das weitreichende Restriktionen für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln vorsieht. Der agrarpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Gero Hocker, hielt Klöckner vor, sie opfere die EU-Agrarpolitik einem „Kuh-handel" mit dem Tierwohllabel.

Baden-Württemberg arbeitet an Notfallplan für geschädigte Wälder
Die Politik bemüht sich weiter um Unterstützung für die witterungsgeschädigte Forstwirtschaft in Deutschland. In Baden-Württemberg trafen sich Vertreter der Landesregierung und von Verbänden sowie Betroffene am Montag vergangener Woche (2.9.) in Stuttgart zu einem „Waldgipfel" und erarbeiteten einen Notfallplan mit Maßnahmen unter anderem in den Bereichen Krisenmanagement, Förderung, Forschung und personelle Hilfen. Wie Landwirtschaftsminister Peter Hauk im Anschluss berichtete, will er die Ergebnisse jetzt dem Kabinett vorstellen und beim Waldgipfel des Bundeslandwirtschaftsministeriums am 25. September einfließen lassen. Auf dem Gipfel in Stuttgart sei deutlich geworden, dass bei allen Betroffenen größte Sorgen herrschten. Es gebe aber auch die Bereitschaft, gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten. Insgesamt brauche es erhebliche finanzielle Mittel, um die nach der Krisenbewältigung anzugehende Wiederbewaldung zu ermöglichen, erklärte Hauk. Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus wies darauf hin, dass in dem Bundesland vor kurzem eine neue Förderrichtlinie für forstwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der Gemein-schaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) in Kraft getreten sei, die erstmals Maßnahmen zur Beseitigung witterungsbedingter Schäden im Wald finanziell mit Festbeträgen vorsehe. Zudem sei mit der neuen Förderrichtlinie zum Beispiel der

Sprüche / Zitate

Wir suchen Verstärkung

Wir, das Dorfladen Team, suchen im Rahmen der geringfügigen Beschäftigung (Mindestlohn) Verstärkung. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich bitte mit unserem **Personalvorstand Michael Geist Tel. 0174 2027147** in Verbindung.
Es ist auch nur Samstagsarbeiten möglich.

Für unsere kleinen Leser

1 - 116

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Iris Blum

Iris trat im Januar 1977 als aktives Mitglied
in den KSV Gersbach ein.
Viel zu früh ist sie von uns gegangen, wir sind alle sehr traurig.
Wir werden Iris ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder und der Vorstand des KSV Gersbach 1955 e.V.

Das **Naturfreundehaus „Gersbacher Hörnle“**

in Schopfheim-Gersbach sucht eine tatkräftige und selbständig arbeitende

Mitarbeiterin

für den Zimmer- und Wäschebereich!

Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 20 - 30 Stunden pro Monat (je nach Zimmerbelegung). Der Stundenlohn beträgt 16,00 €, max. 450,00 € / Monat (Minijob).
An evtl. anfallenden Fahrtkosten beteiligen wir uns.

Diese Aufgabe ist für eine erfahrene Hausfrau mit freier Zeiteinteilung bestens geeignet. **Arbeitsbeginn:** sofort oder nach Vereinbarung.

Näheres erfahren Sie von Ann-Kathrin Turnbull, Tel.: 0 76 20 / 2 38
www.naturfreundehaus-gersbach.de

Kandern, zentrale Lage

4-Zi.-DG-Wohnung,

sofort frei, 92 m², EBK, Waschmaschine, Mitbenutzung Balkon
KM 700 € + NK 180 €, 2 MM Kaution

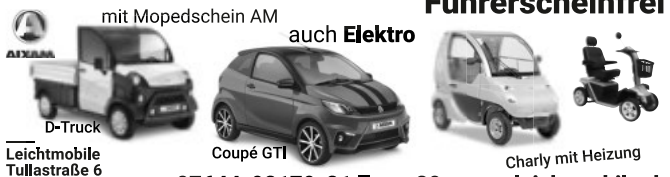
Zuschriften erbeten unter **Chiffre-Nr. 5538566**
an den Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach

BESUCHEN SIE UNS AUF DER DREILANDMESSE IN RHEINFELDEN STAND F126

Ab 16 Jahren Aixam fahren mit Mopedschein AM

Führerscheinfrei

auch **Elektro**



Leichtmobile
Tullastraße 6
79341 Kenzingen

07644-92179-21 Fax: -20 · www.leichtmobile.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift

☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Reisebüro MEERSBURG
primo LESERREISEN

AUFWINDWEG ZU DEN SCHÖNSTEN ZIELEN DER WELT!

VIETNAM

EINDRUCKSVOLLE MONUMENTE, CHARME UND KULTURELLE VIELFALT

ab € 1.695,– pro Person

27.10.–05./06.11.20 ab/bis FRANKFURT/ZÜRICH

11-Tägige Rundreise in ausgesuchten Mittelklassehotels

Badeverlängerung in Mui Ne möglich!

Das **traumhafte Vietnam** erstreckt sich in Form einer Bambusstange mit zwei Reisschalen auf ca. 1800 km Länge von Norden nach Süden. Freuen Sie sich auf sattgrüne Reisfelder, altehrwürdige Tempel und Pagoden, kilometerlange Strände, pulsierende Städte und eine aromatische Küche. Unsere Rundreise führt Sie vom landschaftlich einmaligen Norden mit der kolonial geprägten **Hauptstadt Hanoi** und dem **UNESCO-Weltnaturerbe Halong Bucht** mit Ihren bizarren Felsformationen entlang der malerischen Küste Vietnams. Landschaftliche und kulturelle Höhepunkte bieten unter anderem die alte **Kaiserstadt Hue**, das zauberhafte **Hoi An** und das berühmte **Mekong-Delta.**

Bitte senden Sie mir Infos zur Reise: Vietnam 27.10.–05./06.11.20

Vor- und Zuname:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an:
PRIMO-Reisebüro · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg
Telefon: 07532/8001-0 · Telefax: 07532/8001-22
E-Mail info@aufundweg.net · Internet: www.aufundweg.net

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die
Einkommensteuererklärung
für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

Beratungsstelle:
79669 Zell im Wiesental
Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) **- Tel. 0 76 25 / 92 42 98**
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Kröber-Schwab GmbH
Heizöl / Diesel / AdBlue
Ihr Lieferant aus Steinen
Zuverlässig und schnell geliefert
Tel. 07627 - 92 46 25